

## **Das Tätigkeitsfeld einer Familienhebamme**

Die Arbeit der Familienhebamme hat die Gesundheit von Mutter und Kind mit Hilfe niedrigschwelliger Angebote innerhalb des sozialen Netzes zum Ziel.

Familienhebammen in NRW sind staatlich-examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation, deren Tätigkeit die Gesunderhaltung von Mutter und Kind fördert. Dabei liegt der Schwerpunkt der Arbeit, auf der psychosozialen, medizinischen Beratung und Betreuung von Risikogruppen durch aufsuchende Tätigkeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Berufsgruppen. Durch Empowerment und ressourcenorientierte Arbeit mit der Frau und ihrer Familie fördern wir die Gesunderhaltung von Mutter und Kind von Anfang an.

Aufgabenschwerpunkt ist die Begleitung und Beratung von Risikoschwangeren bzw. vulnerablen Gruppen von schwangeren Frauen, Müttern bzw. Familien und ihren Kindern mit erheblichem Förderbedarf bis zum 1. Lebensjahres des Kindes.

## **Schwerpunkte der Arbeit einer Familienhebamme**

- Unterstützung, Beratung und Betreuung von Eltern mit eingeschränkter Fähigkeit in der Alltagsbewältigung
- Motivation von Mutter & Kind in schwierigen Lebensumständen durch Hilfe zur Selbsthilfe
- Förderung und Beobachtung der Entwicklung der Mutter- und Kindbeziehung
- Netzwerk- und Kooperationsarbeit zur Schließung von Versorgungslücken
- Konfliktberatung in allen Lebenslagen rund um die Geburt eines Kindes
- Alltägliche Hebammentätigkeiten (Vorsorge, Wochenbettbetreuung, Nachsorge, Stillberatung, etc.)
- Dokumentation

## **Kriterien für die Betreuung durch die Familienhebamme**

- Minderjährigen-Schwangerschaft
- Familiäre- und/oder altersbedingte Überforderung
- Vernachlässigung des Kindes
- Verdacht auf Kindesmisshandlung
- Gewalt in engen sozialen Beziehungen
- Mangelnde Sprach- und Sozialsystem Kenntnisse aufgrund von Migrationshintergrund
- Soziale Isolation
- Psychische Erkrankungen
- Suchterkrankung

- Geringer sozio-ökonomischer Status und/oder Bildungsstand
- Chronische Erkrankungen bzw. medizinische Auffälligkeiten
- Körperliche oder geistige Behinderung
- Aufenthalt in Mutter/Kind Einrichtung
- Langer stationärer Aufenthalt von Mutter und/oder Kind
- Analphabetentum

Jennifer Jaque-Rodney  
Familienhebammenbeauftragte  
Landesverband der Hebammen NRW e.V.  
Wachtelweg 25  
44807 Bochum  
Tel.: 0234-2906610  
Mobil. 0163 2906100  
E-mail: [jaque-rodney@hebammen-nrw.de](mailto:jaque-rodney@hebammen-nrw.de)